

Presseinformation

Erster Industrie 4.0 Hackathon in Bremen

Neue Idee für die digitale Zukunft

Bremen/HamelN, 19. Februar 2018

Die Entwickler-Community aus der Region traf sich am vergangenen Wochenende (16.-18.2.2018) zum ersten Industrie 4.0 Hackathon in Bremen. 14 Teams zeigten bei dem Programmier-Marathon im „Kraftwerk“, was sich in 48 Stunden von der Idee bis zur prototypischen Implementierung von Software umsetzen lässt. Gefragt waren dabei kreative Umsetzungsideen für vernetzte Produkte, Apps und Services mit Fokus auf B2B-Anwendungen. Bis Sonntag hieß es: Strategien entwickeln, Konzepte ausarbeiten, programmieren und die Jury am Ende von der Idee des eigenen Teams überzeugen. Jurymitglied und Lenze-Innovationsvorstand Frank Maier zeigte sich begeistert: „Es ist unglaublich, welche kreativen Ergebnisse die Teams hier in so kurzer Zeit entwickelt haben“.

Am meisten überzeugen konnte das Team „neusta“, das den mit 1.500 € dotierten ersten Preis „Beste Idee“ gewann. Sie entwickelten eine Methode, um optimierte Finanz-Transaktionen zwischen Maschinen unter Verwendung der Kryptowährung IOTA zu ermöglichen.

Den zweiten Preis „Beste Implementierung“ mit 1.000 € entschied das Team „Justin Time“ mit der Idee eines intelligenten, gewichtsbasierten Bestellsystems für sich. Sechs weitere Teams konnten sich über Preise freuen.

Ausrichter des neuen Hackathon-Formats war die encoway GmbH aus Bremen. Für den Anbieter innovativer Software für den Maschinenbau ist es ein besonderes Anliegen, junge Menschen zusammenzubringen, die sich mit Zukunftstechnologien in einem kreativen Umfeld beschäftigen wollen. Geschäftsführer Christoph Ranze sagt darüber: „Mit diesem Hackathon wollten wir zeigen, dass industrielle Aufgabenstellungen unglaublich sexy sein können – sowohl für Ingenieure, als auch für Informatiker und Kreative“. Und warum Bremen? Für Ranze ist das genau der richtige Standort, weil es hier viele junge Nachwuchstalente aus den MINT-Fächern gibt.

80 Studenten, Softwareentwickler, Designer und Kreative aus Wissenschaft und Praxis demonstrierten in kleinen Teams ihre Experimentierfreude auf den Gebieten Cloud, Mobile und Industrial Internet of Things (IIoT). Für ihre selbstdefinierten Aufgabenstellungen nutzten sie Plattformen und Ökosysteme, die namhafte Industriepartner wie Lenze, Airbus und Schultz Systemtechnik zur Verfügung gestellt hatten. Somit konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihr Können und ihre Ideen mit echten Maschinendaten ausprobieren.

encoways Schwesterunternehmen logicline GmbH aus Stuttgart und das Automatisierungsunternehmen Lenze SE aus Hameln unterstützten den Hackathon. logicline hat sich als IT-Beratungs- und Projekthaus auf die Entwicklung digitaler Produkte spezialisiert und richtet seit mehreren Jahren erfolgreich den Hackathon Stuttgart aus (www.hackathon-stuttgart.de). encoway und logicline gehören zur Lenze-Gruppe. Mit zusammen etwa 200 erfahrenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern repräsentieren sie das stark wachsende Geschäft mit Software und digitalen Services von Lenze.

Was ist ein Hackathon?

Der Begriff „Hackathon“ wurde Ende der 90er Jahre in Kanada und den USA geprägt. Er setzt sich aus den Begriffen „Hacking“ und „Marathon“ zusammen. Die Verwendung des Begriffs „Hacking“ ist damit spielerisch gemeint und bezieht sich nicht auf kriminelle Cyberaktivitäten. Im Mittelpunkt des Interesses steht vielmehr der innovative Umgang mit Herausforderungen, die durch kreative Programme gelöst werden sollen.

Hackathons bringen Menschen aus unterschiedlichen Bereichen zusammen, um verschiedene Arten der Problemlösung zu forcieren. Bei einem Hackathon arbeiten Software- und Hardware-Entwickler, Grafik- und Webdesigner sowie weitere IT-affine Menschen intensiv und unter einem gewissen Zeitdruck zusammen. Ziel ist es, für eine bestimmte Zielgruppe eine nutzbare IT-Lösung zu entwickeln.

Zeichen

rd. 3.900 (mit Leerzeichen)

Bildmaterial

Foto und Text zum Download unter Presse auf der Website der Lenze SE (www.Lenze.com). Wir freuen uns außerdem über eine kostenfreie Veröffentlichung auf Ihrer Internetseite.



Bildunterschrift 1:

42 Stunden lang bastelten 80 Studenten, Softwareentwickler, Designer und Kreative beim Bremer „Hackathon“ an Ideen für die Zukunft. Die besten Ergebnisse wurden von einer Jury prämiert.

Foto: encoway



Bildunterschrift 2:

Über den mit 1.500 Euro dotierten ersten Platz konnte sich das Team „neusta“ freuen.

Foto: encoway

Über Lenze

Lenze ist ein führendes Automatisierungsunternehmen für den Maschinenbau. Mit der Lösungskompetenz aus 70 Jahren Erfahrung ist Lenze ein starker Partner an der Seite seiner Kunden. Das Portfolio umfasst hochwertige mechatronische Produkte und Pakete, leistungsfähige Systeme aus Hard- und Software für die Maschinenautomatisierung sowie Services für die Digitalisierung in Bereichen wie dem Big-Data-Management, Cloud- oder Mobile-Lösungen sowie Software im Kontext des Internet of Things (IoT).

Lenze beschäftigt weltweit rund 3.500 Mitarbeiter und ist in 60 Ländern vertreten. Im Rahmen der Wachstumsstrategie wird Lenze in den Bereichen von Industrie 4.0 in den nächsten Jahren weiter verstärkt investieren – mit dem Ziel, Umsatz und Profitabilität weiter zu steigern.